

Dr. Hans Jörg Schelling
Bundesminister für Finanzen



Frau Präsidentin
des Nationalrates
Elisabeth Köstinger
Parlament
1017 Wien

Wien, am 15. November 2017
GZ. BMF-310205/0178-I/4/2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 14050/J vom 19. September 2017 der ehemaligen Abgeordneten Sigrid Maurer, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Die Aufgabenverteilung nimmt § 50 Glücksspielgesetz (GSpG) vor. Sowohl die Sicherheitsbehörden als auch die Abgabenverwaltung sind zur Kontrolle des GSpG berufen und mit den besonderen Berechtigungen als Aufsichtsorgane ausgestattet. Hingegen sind die Bezirksverwaltungsbehörden bzw. die Landespolizeidirektionen mit den Aufgaben der Verwaltungsstrafbehörde betraut. Im Bereich der Abgabenbehörde werden die Kontrollaufgaben durch die Finanzpolizei wahrgenommen (vgl. § 10b Abs. 2 lit b AVOG 2010–DV). Über Dienstanweisungen im Bereich der Sicherheitsbehörden kann seitens des Bundesministeriums für Finanzen keine Auskunft erteilt werden.

Zu 2.:

Anzahl Strafanträge	2013	2014	2015	2016	2017	Summe
Burgenland	87	33	37	14	30	201
Kärnten	0	0	24	1	7	32
Niederösterreich	269	193	163	151	148	924
Oberösterreich	375	246	522	199	416	1.758

Salzburg	66	47	83	53	82	331
Steiermark	17	3	22	12	26	80
Tirol	129	111	123	45	42	450
Vorarlberg	21	33	45	34	28	161
Wien	39	40	297	237	139	752
Summe	1.003	706	1.316	746	918	4.689

Zu 5.:

Die Anzahl der insgesamt eingebrachten Anzeigen bei den diversen Behörden kann nur durch die Verwaltungsbehörden beantwortet werden. Zur Anzahl der seitens der Finanzpolizei gelegten Anzeigen gemäß GSpG wird auf die Beantwortung der Frage 2, zur Anzahl der Strafanzeigen gemäß § 168 StGB seitens der Finanzpolizei auf die Beantwortung der Frage 10 verwiesen.

Zu 3., 4., 6. und 7.:

Diese Fragestellungen fallen in den Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

Zu 8.:

Anzahl Kontrollen	2013	2014	2015	2016	2017	Summe
Burgenland	63	66	23	18	21	191
Kärnten	6	2	17	21	15	61
Niederösterreich	171	161	113	132	128	705
Oberösterreich	129	127	278	140	304	978
Salzburg	22	30	55	38	59	204
Steiermark	12	0	21	43	74	150
Tirol	54	110	114	81	122	481
Vorarlberg	5	26	85	76	29	221
Wien	132	129	371	214	191	1.037
Summe	594	651	1.077	763	943	4.028

Zu 9.:

Anzahl der Anzeigen	2013	2014	2015	2016	2017	Summe
Burgenland	218	167	103	60	63	611
Kärnten	6	2	45	54	11	118
Niederösterreich	516	577	353	426	251	2.123
Oberösterreich	698	818	1.282	514	641	3.953

Salzburg	75	143	224	109	150	701
Steiermark	39	1	56	95	54	245
Tirol	176	343	264	136	96	1.015
Vorarlberg	20	78	151	108	47	404
Wien	168	365	1.066	606	286	2.491

Zu 10.:

Anzahl der Strafanzeigen StGB		2013	2014	2017	Summe
Niederösterreich	§ 168 StGB (Veranstalten)	4	2	0	6
	§ 168 StGB (Zusammenkunft fördern)	1	3	0	4
	§ 168 StGB (Gewerbsmäßige Teilnahme)	1	0	0	1
	Strafgesetzbuch (StGB)	6	5	0	11
Oberösterreich	§ 168 StGB (Veranstalten)	1	3	0	4
	§ 168 StGB (Zusammenkunft fördern)	3	2	0	5
	Strafgesetzbuch (StGB)	4	5	0	9
Tirol	§ 168 StGB (Veranstalten)	3	1	0	4
	§ 168 StGB (Zusammenkunft fördern)	4	2	0	6
	§ 168 StGB (Gewerbsmäßige Teilnahme)	1	0	0	1
	Strafgesetzbuch (StGB)	8	3	0	11
Vorarlberg	§ 168 StGB (Veranstalten)	1	1	1	3
	Strafgesetzbuch (StGB)	1	1	1	3
Summe	§ 168 StGB (Veranstalten)	9	7	1	17
	§ 168 StGB (Zusammenkunft fördern)	8	7	0	15
	§ 168 StGB (Gewerbsmäßige Teilnahme)	2	0	0	2
	Strafgesetzbuch (StGB)	19	14	1	34

Zu 11.:

Summe der beantragten Geldstrafen	2013	2014	2015	2016	2017	Summe
Burgenland	991.500,00	363.000,00	418.000,00	750.000,00	1.735.000,00	4.257.500,00
Kärnten	0,00	0,00	374.500,00	12.000,00	685.000,00	1.071.500,00
Niederösterreich	3.463.500,00	1.793.500,00	2.717.500,00	4.936.500,00	4.331.300,00	17.242.300,00
Oberösterreich	9.527.800,00	3.646.000,00	12.588.000,00	6.346.000,00	15.591.000,00	47.698.800,00
Salzburg	1.719.500,00	610.500,00	2.314.500,00	868.500,00	1.807.500,00	7.320.500,00
Steiermark	215.000,00	6.000,00	180.500,00	555.000,00	765.000,00	1.721.500,00
Tirol	1.354.600,00	4.286.000,00	4.026.000,00	1.217.500,00	887.500,00	11.771.600,00
Vorarlberg	121.200,00	248.400,00	1.237.000,00	1.422.000,00	795.500,00	3.824.100,00
Wien	356.000,00	312.500,00	12.573.500,00	15.216.500,00	7.483.500,00	35.942.000,00

Zu 12.:

Seitens des Bundesministeriums für Finanzen kann nur über die eigenständig durch die Finanzpolizei durchgeführten Beschlagnahmeverfahren Auskunft erteilt werden:

Anzahl Eingriffsgegenstände		2013	2014	2015	2016	2017	Summe
Burgenland	Elektronische Geräte	80	42	31	27	57	237
	Sonstige Eingriffsgegenstände	3	4	2	5	8	22
	Gegenstände	83	46	33	32	65	259
Kärnten	Elektronische Geräte	0	0	61	3	60	124
	Sonstige Eingriffsgegenstände	0	0	3	0	2	5
	Gegenstände	0	0	64	3	62	129
Niederösterreich	Elektronische Geräte	245	211	199	264	232	1.151
	Sonstige Eingriffsgegenstände	2	0	10	7	8	27
	Gegenstände	247	211	209	271	240	1.178
Oberösterreich	Elektronische Geräte	476	348	818	303	920	2.865
	Sonstige Eingriffsgegenstände	19	0	0	0	1	20
	Gegenstände	495	348	818	303	921	2.885
Salzburg	Elektronische Geräte	81	101	252	72	143	649
	Sonstige Eingriffsgegenstände	1	0	1	2	6	10
	Gegenstände	82	101	253	74	149	659
Steiermark	Elektronische Geräte	13	0	18	27	110	168
	Sonstige Eingriffsgegenstände	17	0	0	0	37	54
	Gegenstände	30	0	18	27	147	222
Tirol	Elektronische Geräte	151	303	210	115	125	904
	Sonstige Eingriffsgegenstände	0	0	6	0	0	6
	Gegenstände	151	303	216	115	125	910
Vorarlberg	Elektronische Geräte	9	63	240	119	63	494
	Sonstige Eingriffsgegenstände	0	0	0	0	12	12
	Gegenstände	9	63	240	119	75	506
Wien	Elektronische Geräte	10	30	442	232	263	977
	Sonstige Eingriffsgegenstände	0	0	31	43	66	140
	Gegenstände	10	30	473	275	329	1.117
Summe	Elektronische Geräte	1.065	1.098	2.271	1.162	1.973	7.569
	Sonstige Eingriffsgegenstände	42	4	53	57	140	296
	Gegenstände	1.107	1.102	2.324	1.219	2.113	7.865

Zu 13.:

Über allfällige Rückgaben von Glücksspielgeräten können nur die Verwaltungsbehörden Auskünfte erteilen.

Zu 14.:

Eine Auskunft über die Anzahl der rechtskräftigen Einziehungsverfahren können nur die betreffenden Verwaltungsbehörden erteilen.

Zu 15.:

Im Betriebsschließungsverfahren sind die Abgabenbehörden nicht eingebunden, Angaben können daher nur die betreffenden Behörden dazu erteilen.

Zu 16.:

Seitens des Bundesministeriums für Finanzen kann nur über die eigenständig durch die Finanzpolizei durchgeführten Beschlagnahmeverfahren Auskunft erteilt werden:

Anzahl Sonstiger Eingriffsgegenstände		2013	2015	2016	2017	Summe
Niederösterreich	Kartenspokerspiel	0	0	1	2	3
Oberösterreich	Kartenspokerspiel	18	0	0	0	18
Salzburg	Kartenspokerspiel	0	0	1	1	2
Steiermark	Kartenspokerspiel	17	0	0	0	17
Tirol	Kartenspokerspiel	0	6	0	0	6
Vorarlberg	Kartenspokerspiel	0	0	0	9	9
Wien	Kartenspokerspiel	0	0	1	0	1
Summe	Summe	35	6	3	12	56

Zu 17.:

Die Anzahl der durch die Finanzpolizei beschlagnahmten Roulettetische wird nicht gesondert erfasst und kann daher auch nicht ausgewertet werden.

Zu 18. und 19.:

Nein. Ein Bedarf an Amtssachverständigen hat sich aufgrund weitgehend ausgebliebener technischer Abgrenzungsprobleme im Glücksspiel bisher nicht ergeben.

Zu 20. und 21.:

Jahr	Aufkommen	Ausgaben	
	Finanzierungsbeitrag	Titel	Betrag/€
2011	150.874	Inhaltliche Unterstützung des Spielerschutzes	172.335,48
		Wissenschaftliche Unterstützung des Spielerschutzes	--
		Finanzielle Unterstützung des Spielerschutzes	8.676,61
2012	181.742	Inhaltliche Unterstützung des Spielerschutzes	194.404,67
		Wissenschaftliche Unterstützung des Spielerschutzes	111.600
		Finanzielle Unterstützung des Spielerschutzes	7.645,58
2013	206.831	Inhaltliche Unterstützung des Spielerschutzes	222.588,60
		Wissenschaftliche Unterstützung des Spielerschutzes	50.050,00
		Finanzielle Unterstützung des Spielerschutzes	8.220,66
2014	213.460	Inhaltliche Unterstützung des Spielerschutzes	89.725,21
		Wissenschaftliche Unterstützung des Spielerschutzes	73.500,00
		Finanzielle Unterstützung des Spielerschutzes	9.285,67
2015	303.269	Inhaltliche Unterstützung des Spielerschutzes	212.430,62
		Wissenschaftliche Unterstützung des Spielerschutzes	18.150
		Finanzielle Unterstützung des Spielerschutzes	9.501,23

2016	364.410	Inhaltliche Unterstützung des Spielerschutzes	200.897,13
		Wissenschaftliche Unterstützung des Spielerschutzes	120.246,46
		Finanzielle Unterstützung des Spielerschutzes	9.505,91

Zu 22. bis 24.:

Mit Stichtag 3. Oktober 2017 sind insgesamt 4.262 Glücksspielautomaten nach § 5 GSpG gemäß § 2 Abs. 3 GSpG elektronisch an das Bundesrechenzentrum angebunden. Die Aufschlüsselung nach Bundesländern ist in der Tabelle angeführt:

Bundesland	Anzahl Glücksspielautomaten
Burgenland	236
Kärnten	463
Niederösterreich	1.375
Oberösterreich	1.176
Steiermark	1.012
gesamt nach § 5 GSpG	4.262

Zu 25.:

Es bestehen klare glücksspielrechtliche Behördenzuständigkeiten für den Vollzug des GSpG (§ 50 GSpG).

Der Bundesminister:
 Dr. Schelling
 (elektronisch gefertigt)

